

Verbraucherschutz

Lebensmittelüberwachung

Aktuell sind 10 Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure in der Lebensmittelüberwachung im Alb-Donau-Kreis tätig. Zwei Auszubildende schließen ihre Ausbildung zum Jahresende ab.

Von der Lebensmittelüberwachung wurden im Jahr 2025 in den Betrieben zahlreiche Verstöße gegen das Lebensmittelhygienerecht festgestellt. Einige Betriebe mussten wegen Hygienemängeln geschlossen und verdorbene Lebensmittel zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher entsorgt werden. Im Jahr 2025 wurden zahlreiche Meldungen im Rahmen des europäischen Schnellwarnsystems RASFF bearbeitet.



Stark verunreinigtes und abgenutztes Schneidebrett in einem Lebensmittelbetrieb



In einem Lebensmittelbetrieb gelagerte Salate mit deutlich überhöhter Temperatur

Aufgrund einer bakteriellen Verunreinigung musste zum Beispiel Rindersalami zurückgerufen werden. Die Umsetzung des Warenrückrufes

wurde in den Betrieben im Alb-Donau-Kreis kontrolliert, damit dieses gesundheitsgefährdende Produkt nicht in Verkehr gelangte.

Betriebsstätten im Alb-Donau-Kreis

